

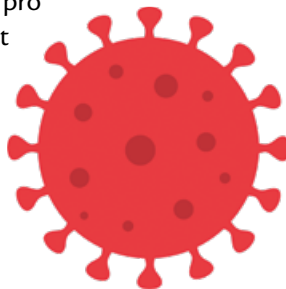
# Mittelschule Ostermiething

## Covid-19-News zum Schulbeginn

Im neuen Schuljahr soll der Präsenzunterricht kontinuierlich stattfinden, großflächige Schulschließungen und langandauernder Schichtbetrieb sollen nicht mehr die schulische Realität kennzeichnen. Den Rahmen für die Maßnahmen des Schuljahres 2021/22 bilden die „Sicherheitsphase zum Schulstart“ und „Maßnahmen nach der Sicherheitsphase“.

- „Sicherheitsphase zum Schulstart“

In den ersten drei Wochen werden alle SchülerInnen jeweils dreimal pro Woche getestet. Zweimal pro Woche durch einen Antigen-Schnelltest („Nasenbohrer“-Test) und einmal pro Woche durch einen PCR-Test mit Mundspülung. Außerdem ist außerhalb der Unterrichts- und Gruppenräume ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.



- „Maßnahmen nach der Sicherheitsphase“

Eine Corona-Kommission ermittelt spezifische risikoadjustierte 7-Tages-Inzidenzen.

Für Bildungseinrichtungen werden anhand von Schwellenwerten unterschiedliche Risikostufen festgelegt. Je nach Einschätzung kommt ein kleineres oder größeres Bündel an Maßnahmen zum Einsatz.

Risikostufe	Maßnahmen (Beispiele)
Risikostufe 1: Schwellenwert unter 100, geringes Risiko	alle SchülerInnen können sich freiwillig an der Schule mittels Antigen-Schnelltest testen
Risikostufe 2: Schwellenwert zwischen 100 und 200, mittleres Risiko	Ungeimpfte werden dreimal wöchentlich getestet (zweimal Antigen-Schnelltest und einmal PCR-Test), außerhalb der Klassen- und Gruppenräume ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es gibt Sonderbestimmungen für den Unterricht in Sport, Musik und für Schulveranstaltungen (z. B. Wien-Woche, Sportwoche)
Risikostufe 3: Schwellenwert über 200, hohes Risiko	Ungeimpfte werden dreimal wöchentlich getestet (zweimal Antigen-Schnelltest und einmal PCR-Test), außerhalb der Klassen- und Gruppenräume ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es gibt Sonderbestimmungen für den Unterricht in Sport und Musik, Schulveranstaltungen dürfen nicht stattfinden

## Perfekte Momente

Mir geht's gut, wo ich bin.

Die Sonne scheint, Wolken zieh'n.

Der perfekte Moment wird heut verpennt. (Max Raabe)

Die Sommerferien laden ein zum Entspannen, Ausruhen, zum Genießen. Dann finden Körper und Seele zusammen, dann kommt das Herz nach, dann können wir ganz im Jetzt sein. Damit wir das Glück des Tages sehen und spüren können.

Das sind für die SchülerInnen perfekte Momente:

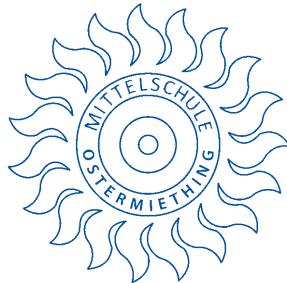
der erste Ferientag / bei einem cleanen Drift / mit meinen Freunden ein Picknick machen, mit Musik, wenn wir alle einfach glücklich sind / Musikprobe ist Entspannung nach einer anstrengenden Woche / wenn ich mit meinem Opa über alles reden

kann / geiles Essen / wenn man vor vielen Zuschauern ein perfektes Tor schießt / wenn ich im gemähten Gras liege und mit meinem jüngeren Bruder rede / wenn ich meine Lieblingsmenschen in den Arm nehme / wenn ich ein neues Lied geschrieben habe und den anderen gefällt es / wenn ich mit dem Hund von meinem Onkel um den See gehe / Musik hören während des Sonnenunterganges / mit Freunden treffen und Spaß haben / wenn die Sonne hinter dem Meer verschwindet / Spaß mit Menschen, die dich wirklich mögen / gemeinsam mit Freunden oder Familie bei einer Tätigkeit, die alle mögen / auf meinem Pflegepferd reiten / der Moment beim Zelten, wenn man am Morgen aufwacht und die kühle Frische spürt und riecht

(Christina Schernberger)

## Umweltprojekt

Die Sensibilisierung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb starteten wir im Mai das Projekt „Kein Plastik mehr im Meer“ in den 1. Klassen. Ausgehend von einer intakten Meerlandschaft wurde der Bogen zum momentanen Zustand unserer Ozeane gespannt. In mehreren Unterrichtsgegenständen wurde die Thematik behandelt.



Bildnerische Erziehung	Die SchülerInnen malten wunderschöne Meerlandschaften und nach einigen Wochen mit Plastikmüll "verschmutzt".
Informatik	Im Teamwork wurde eine informative Powerpoint-Präsentation erstellt.
Textiles Werken	Aus alten T-Shirts entstanden Einkaufsbeutel als Alternative zum Plastiksackerl.
Biologie	Das Ökosystem Meer und die Zusammenhänge in diesem Lebensraum, welche auch uns Menschen betreffen, wurden erarbeitet.
Deutsch	Die Schüler erarbeiteten Präsentationen, überlegten sich Fragen für Interviews und erstellten Tipps für einen plastikreduzierten Alltag, welche in Form von Flugblättern verteilt wurden. Abschließend fand eine Kundenbefragung, ein Interview mit den Marktleitern und eine Produktuntersuchung in den Lebensmittelgeschäften „Adeg“ und „Spar“ statt.

Höhepunkt des Projektes war ein Workshop zum Thema Plastik der Umweltorganisation „Global 2000“.

(Michaela Schmerold)

Wir wünschen allen SchülerInnen und Eltern einen guten Start ins Schuljahr 2021/22.

Hermann Pohn, [www.ms-ostermiething.at](http://www.ms-ostermiething.at)

## Schulleiter der letzten 33 Jahre an der Hauptschule / Mittelschule Ostermiething



V.l.n.r.: OSR Sebastian Griesner (Direktor von 1988 bis 1996), OSR Hermann Pohn (Direktor seit 2010), OSR Walter Keil (Direktor von 1996 bis 2010)

### Plastik reduzieren im Alltag

Im Rahmen des Projektes „Kein Plastik mehr im Meer“ erarbeitete die Klasse 1b der MS-Ostermiething folgende Tipps zur Vermeidung von Plastik im Alltag aus.

- Glasflaschen statt Plastikflaschen
- Kein Plastikbesteck und keine Plastikstrohhalm verwenden
- Plastik recyceln – nicht einfach wegwerfen
- Mehrwegflaschen kaufen
- Eigenes Sackerl für Obst und Gemüse
- Jausenbox statt Plastiksackerl verwenden
- Keine Plastiktüten sondern Papier- oder Stoffsackerl verwenden
- Nahrungsmittel aus Spendern kaufen (z.B. Nudeln, Reis, Getreide, ...) – unverpackt einkaufen
- Seifen statt Duschgel
- Weniger bestellen – bei Versandhandel
- in Papier einpacken (gewachstes Papier)
- Kleidung aus Naturfasern

